
Subject: Undercover beim Billiganbieter
Posted by [Kerimas](#) on Wed, 28 Dec 2016 19:14:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin beim Durchstöbern auf YouTube auf ein interessantes Video gestoßen indem jemand bei einem türkischen Billiganbieter undercover war und dadurch ein paar Einblicke im Tagesgeschäft bzw. den Abläufen möglich waren.

Wie bei vielen dieser in der Türkei sitzenden Billiganbieter ist es auch bei diesem so, dass mehrere HTs täglich gemacht werden, was logischerweise nur mit einer erforderlichen Anzahl an Personal möglich ist. Ob man dabei an das beste oder schlechteste Team gerät, ist wie Lotto spielen.

Das bei dieser Anzahl an Patienten pro Jahr auch mal gute Ergebnisse zum Vorschein kommen, ist klar. Mit diesen Resultaten wird dann auch geworben und sind Anreiz für jene, die sich für einen unterirdischen Preis einer HT bei solchen Anbietern unterziehen wollen.

Der Mann, der die heimlichen Videoaufnahmen gemacht hat, war übrigens bei Dr. Wong in

Hier die beiden Videos:

https://m.youtube.com/watch?v=udB_wvxtRKk

<https://m.youtube.com/watch?v=smZGHryGPIY>

Subject: Aw: Undercover beim Billiganbieter
Posted by [Osmon](#) on Wed, 28 Dec 2016 19:21:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bicer hat sehr günstige Preise, unterscheidet sich aber von den Billig-Anbietern dadurch, dass

- a- hier schon viele private Leute viele gute Ergebnisse dokumentiert haben
- b- sie nur an 4 Tagen und maximal 2 Patienten pro Tag operiert

Subject: Aw: Undercover beim Billiganbieter
Posted by [Kerimas](#) on Wed, 28 Dec 2016 20:37:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Osmon schrieb am Wed, 28 December 2016 20:21 Bicer hat sehr günstige Preise, unterscheidet sich aber von den Billig-Anbietern dadurch, dass

- a- hier schon viele private Leute viele gute Ergebnisse dokumentiert haben
- b- sie nur an 4 Tagen und maximal 2 Patienten pro Tag operiert

Ähhmmmm..., ja das stimmt.

Subject: Aw: Undercover beim Billiganbieter
Posted by [buttkeis](#) on Thu, 29 Dec 2016 07:12:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im Endeffekt war Demisroy und Bicer anfangs auch sehr günstig u viele nannten Sie Billiganbieter. Ohne ausreichend Doku nenne ich solche Praxen nicht Billiganbieter, sondern lieber keine unbekannte fragwürdige Anbieter. Denn ein hoher Preis bdeutet nicht gleichzeitig "gut".

Geh mal zu einem deutschen Schönheitschirugen nach München oder Köln. Die pflanzen Dir 1500 Grafts (was dass Maximum ist) für 10,000 bis 15,000 Eu ein. Und das Ergebnis ist alles andere als gut.

Subject: Aw: Undercover beim Billiganbieter
Posted by [Kerimas](#) on Thu, 29 Dec 2016 09:00:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für mich sind Bicer und Demirsoy schon immer Low-Budget Anbieter gewesen und sind in ihrer Kontinuität ihrer Ergebnisse gut.

Billiganbieter aus der Türkei hingegen haben einen pauschalen Preis, der meist die 2000,- Euro Marke nicht überschreitet. Ob 3000 oder 5000 Grafts geerntet werden ist dabei egal. Als zusätzliches Extra ist dann noch die PRP im Preis inklusive und nicht zu vergessen die spezielle VIP Behandlung in einer Limousine oder zumindest einem Mercedes Vito mit abgedunkelten Scheiben.

Beispiele für Billiganbieter sind meiner Meinung nach:

Medical Exclusive
Elithairtransplant
Arenamed
Beautytravel24

Man kann es nicht oft genug sagen, aber jeder Neuling der glaubt aufgrund positiver Ergebnissen solcher Anbieter an der richtigen Adresse zu sein geht trotzdem ein hohes Risiko ein. Denn die

Wahrscheinlichkeit eines misslungenen Ergebnisses liegt um ein Vielfaches höher als bei einem renommierten Arzt. Deshalb ist es wichtig im eigenen Interesse ausreichend zu recherchieren und sich nicht durch die Ergebnisse, die der Anbieter selbst ins Netz gestellt hat blenden zu lassen. Der Billiganbieter zeigt sowieso nur seine besten Ergebnisse, die es aufgrund der Anzahl an OPs natürlich auch gibt. Ein misslungenes Ergebnis stellt keiner freiwillig ins Netz. Also besser dokumentierte, zu Ende geführte Erfahrungen aus den Foren durchstöbern. Wer zudem dann auch noch das Maximum an Grafts hat ernten lassen und das Ergebnis mangelhaft ist hat dann keine Möglichkeit mehr auf eine Repair.

Subject: Aw: Undercover beim Billiganbieter
Posted by [alopezie.de](#) on Thu, 29 Dec 2016 09:37:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich muss schon sagen, dass ich dieses Video von Joe sehr beeindruckend und absolut typisch für die große Zahl von türkischen Billigkliniken halte. Das ist allerdings auch kein Plädoyer für eine deutsche Klinik, da gibt es genauso Ärzte / Kliniken die auch im Jahr 2016 noch eine absolut minderwertige Qualität abliefern, von den sehr unterschiedlichen Preisen erst einmal gar nicht zu reden.

Haartransplantation ist ein Geschäft geworden, was immer mehr den Preis als entscheidenden Faktor kennzeichnet. Möglichst viele Haare für möglichst wenig Geld, das ist eine einfache Geschichte, die jeder Kunde sofort versteht und nachvollziehen kann.

Da wird das Gehirn schnell über Bord geschmissen, und den warmen Worten eines/einer netten Verkäufers/in vertraut. Wachsen danach auch noch Haare, war es ein absolutes Schnäppchen und jeder der es hören will oder nicht bekommt die Klinik ans Herz gelegt ...

Nein, Leute die Realität ist schon eher so wie es Joe dort einfach nüchtern gefilmt und kommentiert hat.

- eine Klinik verdient am meisten Geld, wenn Sie am meisten Patienten in möglichst kurzer Zeit durchschleust
- Ärzte sind teuer, und vor allem wenn sie noch etwas von Haartransplantation verstehen sollen brauchen Sie Schulung und Erfahrung - also reduziert man deren Zeit möglichst auf das absolute Minimum
- möglichst viele Haare operieren ist das einfachste Argument

Wie sieht die Wirklichkeit nachher aus? "Kaputter Donor" ist inzwischen das häufigste Wort, was ich im Gespräch mit Ärzten höre.

Wie das entsteht, kann man in dem Film sehr gut sehen, es ist den beteiligten Vermittlern/Ärzten/Assistenten nämlich schlichtweg "scheißegal" was langfristig nach der OP

passiert. Und der Patient verdrängt das auch erst einmal, falls er sich überhaupt mit der Problematik jemals beschäftigt haben sollte.

Wie gesagt, das ist hier kein Plädoyer für oder gegen einen bestimmten Arzt, sondern für eine Entscheidung für einen Arzt oder Berater, der langfristig denkt und mit dem Patienten einen Weg von 10 oder 20 Jahren gehen will.

Das dazu eine gewisse Konstanz und Qualität in Bezug auf Personal, Klinik und Mitarbeiter verbunden ist mag ich nur kurz anmerken.

Das auf den meisten Fortbildungsveranstaltungen keiner der sogenannten "Billiganbieter" zu sehen ist mag jetzt rein subjektives Empfinden sein, aber ich bin mir sicher das mein Eindruck dort nicht täuscht.

Aber selbst wenn sich dort mal ein Arzt hin verirrt - die große Zahl der "Arbeitsbienen" sitzt zu Hause und verrichtet für wenig Geld die Sklavenarbeit am Patienten.

Und dass sich die Gedankenwelt solcher Anbieter eher um "Youtube-Sonderangebote", "einfliegende Ärzteteams", "Robotor" und den diversen anderen Spielarten der low-cost Anbieter dreht mag auch verständlich sein, wird aber sicher nicht helfen den generellen Qualitätsstandard zu heben.

Deswegen kann ich nur den Rat geben, hier sehr sorgfältig im Forum zu verfolgen, wer langfristig tätig ist. Auch wenn jeder Arzt mal ein Ergebnis hat, was dem Kunden nicht so gut gefällt oder was auch objektiv nicht optimal ist, so ist die Erfolgssicherheit immer noch ein Vielfaches von derartigen Kliniken wie sie in dem Film gezeigt wurden

Subject: Aw: Undercover beim Billiganbieter
Posted by [Ryder89](#) on Thu, 29 Dec 2016 10:43:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

alopezie.de schrieb am Thu, 29 December 2016 10:37Also ich muss schon sagen, dass ich dieses Video von Joe sehr beeindruckend und absolut typisch für die große Zahl von türkischen Billigkliniken halte.

Das ist allerdings auch kein Plädoyer für eine deutsche Klinik, da gibt es genauso Ärzte / Kliniken die auch im Jahr 2016 noch eine absolut minderwertige Qualität abliefern, von den sehr unterschiedlichen Preisen erst einmal gar nicht zu reden.

Haartransplantation ist ein Geschäft geworden, was immer mehr den Preis als entscheidenden Faktor kennzeichnet. Möglichst viele Haare für möglichst wenig Geld, das ist eine einfache Geschichte, die jeder Kunde sofort versteht und nachvollziehen kann.

Da wird das Gehirn schnell über Bord geschmissen, und den warmen Worten eines/einer netten Verkäufers/in vertraut.

Wachsen danach auch noch Haare, war es ein absolutes Schnäppchen und jeder der es hören will oder nicht bekommt die Klinik ans Herz gelegt ...

Nein, Leute die Realität ist schon eher so wie es Joe dort einfach nüchtern gefilmt und

kommentiert hat.

- eine Klinik verdient am meisten Geld, wenn Sie am meisten Patienten in möglichst kurzer Zeit durchschleust
- Ärzte sind teuer, und vor allem wenn sie noch etwas von Haartransplantation verstehen sollen brauchen Sie Schulung und Erfahrung - also reduziert man deren Zeit möglichst auf das absolute Minimum
- möglichst viele Haare operieren ist das einfachste Argument

Wie sieht die Wirklichkeit nachher aus? "Kaputter Donor" ist inzwischen das häufigste Wort, was ich im Gespräch mit Ärzten höre.

Wie das entsteht, kann man in dem Film sehr gut sehen, es ist den beteiligten Vermittlern/Ärzten/Assistenten nämlich schlichtweg "scheißegal" was langfristig nach der OP passiert. Und der Patient verdrängt das auch erst einmal, falls er sich überhaupt mit der Problematik jemals beschäftigt haben sollte.

Wie gesagt, das ist hier kein Plädoyer für oder gegen einen bestimmten Arzt, sondern für eine Entscheidung für einen Arzt oder Berater, der langfristig denkt und mit dem Patienten einen Weg von 10 oder 20 Jahren gehen will. Das dazu eine gewisse Konstanz und Qualität in Bezug auf Personal, Klinik und Mitarbeiter verbunden ist mag ich nur kurz anmerken.

Das auf den meisten Fortbildungsveranstaltungen keiner der sogenannten "Billiganbieter" zu sehen ist mag jetzt rein subjektives Empfinden sein, aber ich bin mir sicher das mein Eindruck dort nicht täuscht.

Aber selbst wenn sich dort mal ein Arzt hin verirrt - die große Zahl der "Arbeitsbienen" sitzt zu Hause und verrichtet für wenig Geld die Sklavenarbeit am Patienten.

Und dass sich die Gedankenwelt solcher Anbieter eher um "Youtube-Sonderangebote", "einfliegende Ärzteteams", "Robotor" und den diversen anderen Spielarten der low-cost Anbieter dreht mag auch verständlich sein, wird aber sicher nicht helfen den generellen Qualitätsstandard zu heben.

Deswegen kann ich nur den Rat geben, hier sehr sorgfältig im Forum zu verfolgen, wer langfristig tätig ist. Auch wenn jeder Arzt mal ein Ergebnis hat, was dem Kunden nicht so gut gefällt oder was auch objektiv nicht optimal ist, so ist die Erfolgssicherheit immer noch ein Vielfaches von derartigen Kliniken wie sie in dem Film gezeigt wurden

Subject: Aw: Undercover beim Billiganbieter
Posted by [gheglatze](#) on Thu, 29 Dec 2016 11:40:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

alopezie.de schrieb am Thu, 29 December 2016 10:37Also ich muss schon sagen, dass ich

dieses Video von Joe sehr beeindruckend und absolut typisch für die große Zahl von türkischen Billigkliniken halte.

Das ist allerdings auch kein Plädoyer für eine deutsche Klinik, da gibt es genauso Ärzte / Kliniken die auch im Jahr 2016 noch eine absolut minderwertige Qualität abliefern, von den sehr unterschiedlichen Preisen erst einmal gar nicht zu reden.

Haartransplantation ist ein Geschäft geworden, was immer mehr den Preis als entscheidenden Faktor kennzeichnet. Möglichst viele Haare für möglichst wenig Geld, das ist eine einfache Geschichte, die jeder Kunde sofort versteht und nachvollziehen kann.

Da wird das Gehirn schnell über Bord geschmissen, und den warmen Worten eines/einer netten Verkäufers/in vertraut.

Wachsen danach auch noch Haare, war es ein absolutes Schnäppchen und jeder der es hören will oder nicht bekommt die Klinik ans Herz gelegt ...

Nein, Leute die Realität ist schon eher so wie es Joe dort einfach nüchtern gefilmt und kommentiert hat.

- eine Klinik verdient am meisten Geld, wenn Sie am meisten Patienten in möglichst kurzer Zeit durchschleust
- Ärzte sind teuer, und vor allem wenn sie noch etwas von Haartransplantation verstehen sollen brauchen Sie Schulung und Erfahrung - also reduziert man deren Zeit möglichst auf das absolute Minimum
- möglichst viele Haare operieren ist das einfachste Argument

Wie sieht die Wirklichkeit nachher aus? "Kaputter Donor" ist inzwischen das häufigste Wort, was ich im Gespräch mit Ärzten höre.

Wie das entsteht, kann man in dem Film sehr gut sehen, es ist den beteiligten Vermittlern/Ärzten/Assistenten nämlich schlichtweg "scheißegal" was langfristig nach der OP passiert. Und der Patient verdrängt das auch erst einmal, falls er sich überhaupt mit der Problematik jemals beschäftigt haben sollte.

Wie gesagt, das ist hier kein Plädoyer für oder gegen einen bestimmten Arzt, sondern für eine Entscheidung für einen Arzt oder Berater, der langfristig denkt und mit dem Patienten einen Weg von 10 oder 20 Jahren gehen will.

Das dazu eine gewisse Konstanz und Qualität in Bezug auf Personal, Klinik und Mitarbeiter verbunden ist mag ich nur kurz anmerken.

Das auf den meisten Fortbildungsveranstaltungen keiner der sogenannten "Billiganbieter" zu sehen ist mag jetzt rein subjektives Empfinden sein, aber ich bin mir sicher das mein Eindruck dort nicht täuscht.

Aber selbst wenn sich dort mal ein Arzt hin verirrt - die große Zahl der "Arbeitsbienen" sitzt zu Hause und verrichtet für wenig Geld die Sklavenarbeit am Patienten.

Und dass sich die Gedankenwelt solcher Anbieter eher um "Youtube-Sonderangebote", "einfliegende Ärzteteams", "Robotor" und den diversen anderen Spielarten der low-cost Anbieter

dreht mag auch verständlich sein, wird aber sicher nicht helfen den generellen Qualitätsstandard zu heben.

Deswegen kann ich nur den Rat geben, hier sehr sorgfältig im Forum zu verfolgen, wer langfristig tätig ist. Auch wenn jeder Arzt mal ein Ergebnis hat, was dem Kunden nicht so gut gefällt oder was auch objektiv nicht optimal ist, so ist die Erfolgssicherheit immer noch ein Vielfaches von derartigen Kliniken wie sie in dem Film gezeigt wurden

Sehr gut Kommentiert

Ich selber hätte Angst eine Billig Klinik auszusuchen die den kompletten HT für <<2500 .- Euro durchführen. Da lass ich mir lieber noch Zeit und spar halt ein wenig mehr und lass mir die OP beim Bicer oder Demirsoy durchführen da kriegt man auch wenigstens was für sein Geld. Somindest die Resultate finde ich von Demirsoy besser als hier eine > 6.000 € OP in DE

Subject: Aw: Undercover beim Billiganbieter
Posted by [gheglatze](#) on Thu, 29 Dec 2016 11:40:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

doppelpost sorry
